



## Erfolgsfaktor Unternehmerische Nachhaltigkeit

### Nachhaltigkeitsschulungen für Unternehmen

Am Thema Nachhaltigkeit führt für zielstrebige Unternehmen kein Weg mehr vorbei. Das Herstellen qualitativer Produkte und die gewinnbringende Absetzung dieser am Markt ist heutzutage lediglich zu einem Teilaspekt erfolgreicher Markenführung geworden. Unternehmen stehen vor neuen Herausforderungen die nachhaltige Verhaltens- und Handlungsweisen hervorrufen - das klare Bekenntnis zu unternehmerischer Nachhaltigkeit ist durch

entsprechende Taten zu untermauern und in den Unternehmenskontext zu verankern. Neu ausgerichtete und passgenaue Strategieentwicklungen sind der Schlüssel, um die Forderungen von Politik, Staat, Gesellschaft und Konsumenten zu erfüllen. Wie positioniere ich mich richtig im Hinblick auf das Thema Nachhaltigkeit und wieso steht diese aktuell mehr denn je im Interesse der Öffentlichkeit?

## › Warum unternehmerische Nachhaltigkeit?

Wenn Unternehmen von ihren Anspruchsgruppen wie Kunden, Investoren oder Politik bewertet werden, geschieht dies zunehmend auch im Hinblick auf ihre unternehmerischen Nachhaltigkeitsleistungen. Um hier Einblicke zu geben, ergänzen einige Unternehmen schon jetzt ihre finanzielle Berichterstattung um Nachhaltigkeitsinformationen. Zukünftig erweitert sich diese Anforderung und kommt durch die europäische Berichtspflicht auf einen breiten Kreis von Unternehmen zu:

Die Europäische Kommission hat Ende 2014 die EU-Berichtspflicht zu nicht-finanziellen Leistungen beschlossen, die die Relevanz der Nachhaltigkeitsberichterstattung noch verstärkt. Ab 2017 müssen Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitern, die im öffentlichen Interesse stehen, verbindlich über ökologische und soziale sowie Themen ihrer Unternehmensführung Auskunft geben. Dadurch können Sie als Unternehmen auch indirekt, zum Beispiel als Lieferant, betroffen sein.

## › Wie positioniere ich mich erfolgreich?

Die Vielzahl an existierenden Standards, die sich auf unterschiedliche Sachverhalte beziehen und an verschiedene Zielgruppen richten, erhöht dabei die Komplexität des Themas noch erheblich. Hier kann der Deutsche Nachhaltigkeitskodex (DNK) aufgrund seiner klaren Struktur und der Konzentration auf wesentliche Nachhaltigkeitsthemen ein hilfreiches Werkzeug für die Nachhaltigkeitsberichterstattung sein.

Er schafft Transparenz, ist erprobt, fokussiert und macht Nachhaltigkeitsleistungen von Unternehmen jeder Größe und Rechtsform sichtbar und vergleichbar. In einer Entsprechenserklärung berichten Unternehmen, wie sie die 20 DNK-Kriterien zu Ökologie, Sozialem und der Unternehmensführung erfüllen bzw. bei welchen Kriterien sie vom Nachhaltigkeitskodex abweichen.

## › Ziele der Veranstaltung

Unser Veranstaltungsangebot umfasst eine grundlegende Einführung in die Unternehmerische Nachhaltigkeit, in die Anwendung und Vorteile des DNK sowie weiterführende Informationen zu den Kodexkriterien, nach denen im DNK berichtet wird. Über einen Test-Account werden Sie in das Vorgehen zur Erstellung einer Entsprechenserklärung und die Nutzung der DNK-Datenbank eingeführt. Auch erhalten Sie konkrete Best Practice Beispiele aus der Praxis. Zudem stellen wir Ihnen unser Konzept zum Unternehmerischen Nachhaltigkeitskompass vor und damit die Entwicklung

einer Konkretisierungs- und Bewertungsmöglichkeit des etablierten Nachhaltigkeitsstandards. Unsere Veranstaltung zeichnet sich, neben der fundierten Vermittlung des grundlegenden theoretischen Wissens, durch Praxisorientierung und qualifiziertes Feedback von erfahrenen Nachhaltigkeitsexperten aus. Zum Ende der Veranstaltung werden Sie zudem in der Lage sein, eine Entsprechenserklärung zum DNK für Ihr Unternehmen eigenständig zu erstellen.

## ► Möglicher Ablauf der Veranstaltung

- 10:00 Uhr**      **Begrüßung und Vorstellung**
- 10:20 Uhr**      **Mit Unternehmerischer Nachhaltigkeit gewinnen**  
Definition // Bedeutung // Bestandsaufnahme // Anforderungen // Unternehmerischer Mehrwert
- 11:20 Uhr**      **Mit dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) überzeugend berichten: Eine Einführung**  
Vorstellung des DNK // Vorteile und Chancen // Anwender // DNK-Kriterien // Wesentlichkeit // Entsprechenserklärung
- 12:30 Uhr**      **Gemeinsames Mittagessen**
- 13:30 Uhr**      **Best Practice Beispiele**
- 14:30 Uhr**      **Arbeitssequenz: Die Anwendung des DNK**  
**Konkreter Einstieg in die Entsprechenserklärung**
- 16:00 Uhr**      **Kaffeepause**

## ► Unsere Dozenten

**Prof. Dr. Sabine Behn** ist Professorin für Betriebswirtschaft an der Fachhochschule des Mittelstands (FHM) in Bielefeld und wissenschaftliche Leiterin des FHM-Centers for Sustainable Governance (CSG). Ihr Forschungsschwerpunkt liegt insbesondere im Bereich der unternehmerischen Nachhaltigkeit. Ziel des CSG ist es, einen einheitlichen, transparenten und praktikablen Maßstab nachhaltigen unternehmerischen Handelns zu entwickeln.



**Elisa Goldmann, MBA**, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Center for Sustainable Governance (CSG) an der Fachhochschule des Mittelstands (FHM) in Bielefeld. In ihrer Arbeit für das Institut liegt ihr Forschungsfokus auf der unternehmerischen und kommunalen Nachhaltigkeit. Auch schon in ihrem absolvierten Masterstudium beschäftigte sie sich schwerpunktmäßig mit der Nachhaltigkeitsberichterstattung in mittelständischen Unternehmen.



## » Das Center for Sustainable Governance

Die staatlich anerkannte, private Fachhochschule des Mittelstands (FHM) Bielefeld errichtete im Jahr 2014 das Center for Sustainable Governance (CSG) und vertritt die angewandte Wissenschaft, die sich der Praxis des Mittelstands zuwendet. Gemeinsam mit Kommunen und Unternehmen geht es dabei einen individuellen und innovativen Weg der wirtschaftsnahen Forschung und Lehre. Ziel des Instituts ist es, mittels eines unternehmerischen Nachhaltigkeitskompasses ökologische, soziale und ökonomische Kriterien der Nachhaltigkeit für Unternehmen zu konkretisieren sowie ihre Einhaltung und Entwicklung zu bewerten.

Das CSG wird von Dr. Norbert Röttgen MdB, Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses, dem ehemaligen Herforder Landrat und Staatssekretär a.D. Hans-Georg Kluge sowie FHM-Professor Dr. Volker Wittberg geleitet. Ein Kuratorium der unternehmerischen Institutsmitglieder sichert die Verankerung der Institutsarbeit in der Praxis.

Das CSG ist offizieller Schulungspartner des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) und bietet interessierten Unternehmen einen praxisorientierten Einstieg in das komplexe Thema der Nachhaltigkeit.

## » Weitere Informationen und Kontakt

### **Teilnehmerkreis:**

Diese Schulung richtet sich an Geschäftsführer, Führungskräfte und Mitarbeiter aus den Bereichen CSR-Management, Unternehmenskommunikation, Public Relations und angrenzenden Fachabteilungen, die sich über unternehmerische Nachhaltigkeit informieren möchten.

### **Kosten:**

1.000,- Euro (zzgl. MwSt. und Reisekosten) je Tagesveranstaltung

### **Veranstaltungsort:**

In Ihrem Unternehmen

Auf Wunsch auch in einem der FHM-Standorte Bielefeld, Köln oder Berlin möglich.

### **Kontakt:**

Wir freuen uns über Ihr Interesse:

Elisa Goldmann MBA

Center for Sustainable Governance (CSG)

Tel: 0521 - 96655 260

Mail: [csg@fh-mittelstand.de](mailto:csg@fh-mittelstand.de)